



## Musik und Rhythmik

Singen und musizieren ist eine wunderbare, befreiende, den ganzen Körper fordernde Lebensäußerung.  
Auch wenn's nicht immer schön klingt - jeder sollte es versuchen.  
(Brigitte Faßbender)

Jedes Kind ist musikalisch. Die Anlagen dazu bringt es mit auf die Welt. Musikalität ist zunächst nichts anderes als die Fähigkeit, von Musik berührt zu werden, nichts anderes, als auf alles, was klingt, zu reagieren.

Jedes Kind ist offen und bereit, die Welt des Klanges in sich aufzunehmen und sich auf musikalische Weise auszudrücken.

### Entwicklungspsychologische Grundlagen

Musik begleitet unser Leben. Schon im Mutterleib kann das Ungeborene Töne, Klänge und Melodien wahrnehmen

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>1. Jahr</b>        | ▶ Geräusche werden nach Gleichheit und Verschiedenheit unterschieden.  |
| <b>Ab dem 1. Jahr</b> | ▶ Einfache rhythmische Veränderungen werden wahrgenommen.  |
| <b>2. Jahr</b>        | ▶ Synchronisation von Musik und Bewegung wird sichtbar.  |
| <b>3. Jahr</b>        | ▶ Erste Unterscheidungen zwischen verschiedenen Ausdrücken finden statt. Das Kind ordnet verschiedene Klangfarben verschiedenen Instrumenten zu.                                       |
| <b>4. Jahr</b>        | ▶ Das Kind macht erste Versuche, Rhythmen nach zu klatschen.<br>▶ Es unterscheidet zwischen langsam und schnell.<br>▶ Lieder werden nach der Melodie oder dem Sprachrhythmus gesungen. |
| <b>5.-6. Jahr</b>     | ▶ Ein Gefühl für den Takt entwickelt sich.   |



Differenzierte Informationen sind in den Bereichen Wahrnehmung und Sprache aufgeführt.

### Was bieten wir dafür an? – Bildungsangebote

- Wöchentliche Musikgruppen
- Integration von Musik und Rhythmus in den Gruppen- und im Therapiealltag

### Elemente der musikalischen Arbeit sind:

- Lieder, Reime, Verse, Finger- und Körperspiele, Tänze
- Das Spiel auf elementaren Musikinstrumenten (Xylophon, Rassel, Trommel, Triangel, etc.)
- Elementare Gesetzmäßigkeiten der Musik (Takt, Rhythmus, Parameter)
- Begleitung von Klanggeschichten
- Malen nach Musik
- Spiele bei denen es auf genaues Hinhören ankommt wie zum Beispiel Geräuschetlotto
- Töne erzeugen mit Alltagsmaterialien
- Instrumente aus Alltagsmaterialien bauen
- Musik über den Körper spüren (Klangschalen, Körpertrommel)

### Was können Eltern zu Hause tun?

- Musik mit dem eigenen Körper erzeugen durch Klatschen, Klopfen und Schnipsen
- Gelegenheit bieten, mit Alltagsmaterialien wie Kochlöffel, Töpfe, etc. Musik zu machen
- Singen, Tanzen, usw.

### Welche Ziele werden verfolgt?

- Spaß haben, Musik zu hören und selbst zu musizieren
- Sensibilisierung der Wahrnehmung z. B. genaues Hinhören, Beobachten, Spüren
- Fördern von Spontaneität, Phantasie und Flexibilität
- Vermitteln erster Spieltechniken auf elementaren Musikinstrumenten
- Erwerb eines Repertoires aus Liedern, Versen, Spielen, und Tänzen
- Soziales Miteinander lernen durch Musik